

Wie wird die Behandlung billiger?

Die hohen Gesundheitskosten standen im Zentrum einer medizinischen Fortbildung in der Rehaklinik Gunten.

Die meisten Kosten entstehen bei der Behandlung chronischer Erkrankungen. Häufig werden diese zu wenig ganzheitlich und vernetzt behandelt, was wiederum höhere und oft auch unnötige Kosten verursacht. An der Tagung wurden Möglichkeiten zur Kostensenkung gesucht.

Vorge stellt wurden sowohl ein Modell für eine Frührehabilitation wie auch eine nichtoperative Behandlung von Arthrosen oder die ambulante ganzheitliche Nachbehandlung und Rehabilitation.

Im Rehasentrum Schönberg werden jährlich über 2000 Patienten behandelt, 600 davon kommen nach Knie- und Hüftgelenksoperationen an den Thunersee. Sie werden nach dem Austritt von ihrem Hausarzt oder vom behandelnden Orthopäden/Chirurgen sowie von Physiotherapeuten weiterbetreut. Dass der Behandlungserfolg von einer engmaschigen Vernetzung aller Beteiligten abhängig ist, war eine entscheidende Erkenntnis der Tagung.

Thuner Tagblatt [08.04.06]